

Fördert Lehrer-Sein ADS?

Beitrag von „step“ vom 15. Oktober 2011 20:19

Zitat von Aktenklammer

Doch ehrlich gesagt glaube ich, dass die Schüler in einem ganz anderen Sinn beeindruckt sind, wenn sich ein Lehrer tatsächlich vor sie stellen würde und sagt, wer noch meckern wolle, solle jetzt mal die Hand heben, und dann bekommen die eine Sonderaufgabe - ich würde an ihrer Stelle denken, dass der Person der Donnerstag fehlt. In diesem Sinne wäre ich dann wirklich beeindruckt.

Ich auch ... und ich frage mich, was von dem Moment an mit der wichtigen Lehrer-Schüler-Beziehung ist. Allein aus diesem Grund wäre das für mich ein No-Go ... die Beschwerdepunkte aufschreiben, damit ich sie mir mal ansehen kann und dann dazu Stellung nehme, ok ... aber Sonderaufgabe abschreiben 😞

Ich kann mich an einen vergleichbaren Fall in meiner Schulzeit erinnern ... Klasse 11, Deutsch ... da brachte die Lehrerin etwas ähnliches ... danach hatte sie einen extrem schweren Stand bei all denjenigen, die ihr nicht sowieso nach der Pfeife tanzten ... war vielfach kein angenehmes Unterrichten mehr, was sie noch Jahre später meiner Mutter auf's Brot schmierte, wie unmöglich sich der halbe Kurs (ich incl.) ihr gegenüber verhalten hätte. Wir hatten uns da einen Spaß draus gemacht - aufgrund ihrer Aktion - und sie "genervt" und "nett" unter Druck gesetzt, wo immer wir konnten ...